



Hygienekonzept des Güstrower SC 09 e.V., Abteilung Faustball für die Durchführung der Veranstaltungen zur 125-Jahrfeier am 10.10.2020

Grundsätzliches

1. Bei Krankheitssymptomen wie Fieber und Husten oder bei Rückkehr aus einem Corona-Risikogebiet, die weniger als 2 Wochen zurückliegt, darf niemand an den Veranstaltungen in der Sporthalle oder im Sportlertreff des Jahn-Stadions teilnehmen.
2. Hygienebeauftragter ist Dr. Wolfgang Rosenow, Abteilungsleiter Faustball im GSC 09.
3. Den im Eingangs- und Sanitärbereich der Sporthalle bzw. des Sportlertreffs angebrachten aushängenden allgemeinen Hinweisen bezüglich der Verhaltensweisen unter den derzeitigen Bedingungen ist uneingeschränkt Folge zu leisten. Dazu gehört das regelmäßige Desinfizieren der Hände. Für das Betreten der Veranstaltungsorte gilt Mund- und Nasenschutzpflicht.
4. Der Mindestabstand von 1,50m muss immer zu allen, nicht vertrauten Personen eingehalten werden. Ausgenommen hiervon sind Personen aus einem Haushalt oder einer Mannschaft.
5. In Vorbereitung der Veranstaltungen melden sich alle Teilnehmer mit Adresse und Telefonnummer an. Jeder Teilnehmer hat sich beim Betreten der Sporthalle bzw. des Sportlertreffs bei den Verantwortlichen der Veranstaltungen anzumelden. Dieser nimmt die Eintragung in den Teilnehmerlisten mit exakter Uhrzeit des Eintreffens und des Verlassens der Veranstaltungsorte vor.
6. Der Aufenthalt in den Umkleieräumen in der Sporthalle und im Sportlertreff ist nicht erlaubt.
7. Die Nutzung der Duschen ist untersagt.
8. Für den Gang zu den Toiletten ist der Mundschutz anzulegen. Auf den Toiletten sind die aushängenden Hygienetipps zu beachten. Die Toilettenbrille ist nach der Benutzung mit dem bereitstehenden Desinfektionsmittel einzusprühen und mit Papierhandtüchern trocken zu wischen. Es darf sich immer nur eine Person in dem jeweiligen Toilettenraum aufhalten.
9. Alle Teilnehmer werden vor Veranstaltungsbeginn über die festgelegten Verhaltens- und Hygieneregeln informiert und bestätigen das durch Unterschrift.

Sportlicher Teil der Jubiläumsveranstaltung in der Kongresshalle Güstrow

1. Durch die Voranmeldungen der Teilnehmer werden Mannschaften/Sportgruppen (höchstens 6 Spieler) oder Gruppen von höchstens 4 Zuschauern gebildet, die für den Aufenthalt in der Halle

fest Plätze auf der Tribüne zugewiesen bekommen. Der Mindestabstand einer Gruppe zu den anderen Gruppen beträgt durchgängig mindestens 2m.

2. Alle Teilnehmer (ausgenommen die Zuschauer) erscheinen bereits in Sportkleidung in der Sporthalle. Lediglich die Sportschuhe werden in der Halle an- bzw. ausgezogen. Nach dem sportlichen Teil der Jubiläumsveranstaltungen haben alle Teilnehmer Zeit, sich in ihren Wohnungen bzw. Quartieren zu duschen und umzuziehen.

3. In Halle 1 finden Faustballspiele statt, die nicht den Charakter von Wettkampfspielen haben, sondern Demonstrationselemente beinhalten, die den Faustballsport in den vergangenen 125 Jahren zeigen sollen. Bei den üblichen Begrüßungszeremonien werden direkte Körperkontakte vermieden. Der Abstand zwischen den beteiligten Mannschaften beträgt immer mindestens 2m.

4. In Halle 2 wird allen Teilnehmern ein Stationsbetrieb mit verschiedenen Übungen ermöglicht. Die Stationen haben einen ausreichend großen Abstand voneinander. Die zusammen gestellten Sportgruppen absolvieren die Stationen gemeinsam. An jeder Station achtet ein eingewiesener Helfer mit Mundschutz auf den ordnungsgemäßen Ablauf der Übungen und auf die Einhaltung der Corona-Regeln bezüglich der Abstände. An allen Stationen stehen Desinfektionsmittel bereit.

4. Das Betreten und Verlassen der Spielfelder muss auf direktem Weg erfolgen. Nachfolgende Mannschaften dürfen den Platz erst betreten, wenn er vollständig geräumt wurde.

5. Zwischen den Spielen, Vorfürungen bzw. Spielen werden Pausen eingefügt, um wichtige Gegenstände (Bänke, Sportgeräte, Bälle) zu desinfizieren.

Festlicher Abend im „Sportlertreff“ des Jahn-Stadions

1. Vor Beginn der Veranstaltung sorgt eine Vorbereitungsgruppe für das Reinigen und ggf. Desinfizieren von Tischen, Stühlen, sonstigem Mobiliar und der Toiletteneinrichtungen. Entsprechend der Einteilung der Gruppen aus der Sporthalle werden Tische so gestellt, dass diese Gruppen (höchstens 6 Personen) an einem Tisch sitzen und genügend Abstand zu den anderen Tischen haben.

2. Um die Belastung durch Aerosole gering zu halten, werden die Räumlichkeiten regelmäßig gelüftet.

3. Zur Begrüßung der Gäste und Teilnehmer, für weitere Ansprachen und Vorfürungen (z.B. Teilnehmerquiz) wird ein Ort gekennzeichnet, von dem aus ein Sprechen ohne Mundschutz möglich ist.

4. Im Spiegelraum wird ein Buffet bereitgestellt. Dieser Raum ist von allen Teilnehmern und Gästen nur mit Mundschutz zu betreten. Die Speisen werden von Helfern mit Handschuhen ausgereicht. Es wird ein Einbahnstraßensystem für das Betreten und Verlassen des Spiegelraumes eingerichtet.

5. Getränke werden ausschließlich in Flaschen und durch verantwortliche Helfer zur Verfügung gestellt. Die Flaschen werden vor Ausgabe gereinigt.



6. Um Gespräche zwischen allen Teilnehmern auch ohne Mundschutz zu ermöglichen, wird das Freigelände vor dem Sportlertreff genutzt. Dort ist es möglich den Mindestabstand von 1,50m einzuhalten.

7. Es ist vorgesehen, Musik und Bilder einzuspielen bzw. zu zeigen. Dafür gibt es einen Technikverantwortlichen, der allein berechtigt ist, die Technik zu bedienen.

Güstrow, den 30.08.2020